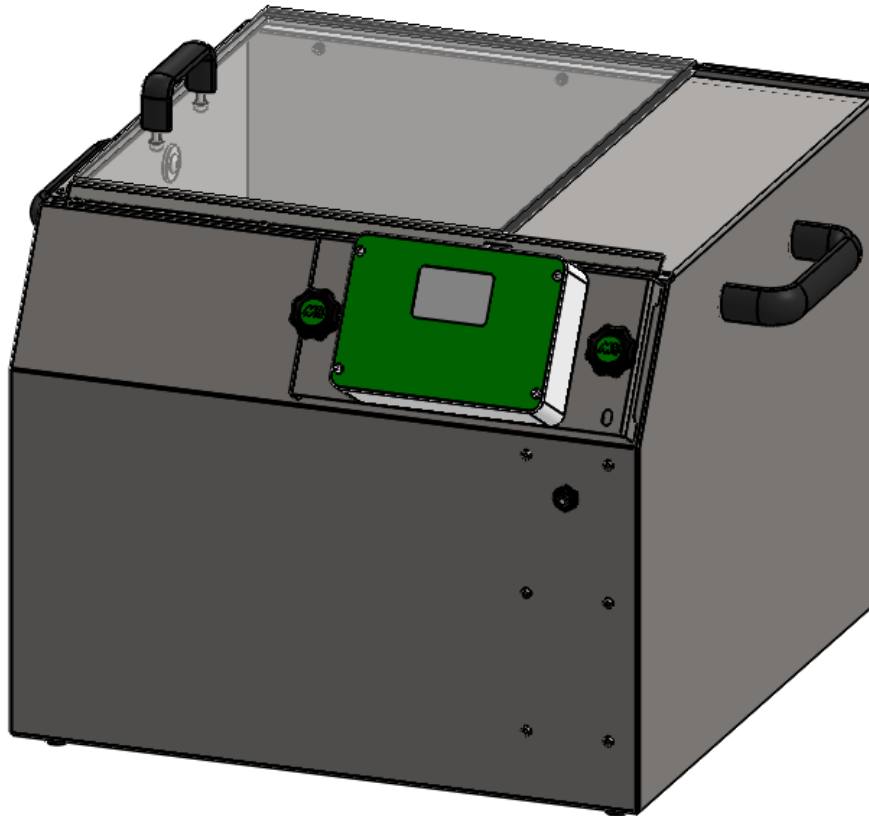


MS Schippers

Passion for Farming



Betriebsanleitung CO2-Box

DE MS CO2-Box

Inhalt

| | |
|--|----|
| Allgemeine Informationen | 3 |
| Haftung & Bedingungen..... | 3 |
| Allgemeine Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen..... | 3 |
| Erstickengefahr..... | 4 |
| Allgemeine Gefahrensymbole..... | 4 |
| Das Gerät | 5 |
| Teile..... | 5 |
| Technische Daten der CO2-Box inklusive Schaltschrank | 5 |
| Schaltschrank | 6 |
| Displayeinstellungen anpassen | 6 |
| Vorgeschriebene Wartung..... | 7 |
| Aufbewahren | 7 |
| Reinigung | 7 |
| Sonstige technische Angaben | 7 |
| Mögliche Aufstellungen | 8 |
| Aufstellung auf einem Trolley (Standard)..... | 8 |
| Aufstellung auf einem Tisch oder Boden | 9 |
| Aufstellung an der Wand | 10 |
| Installation / Inbetriebnahme..... | 10 |
| Montage Reduzierventil..... | 11 |
| Montage Schaltschrank..... | 12 |
| CO2-Druckregler einstellen..... | 12 |
| Gebrauchsanweisungen..... | 13 |
| Programmverlauf | 13 |
| Wichtige Informationen:..... | 14 |
| FAQ (Störungen und mögliche Ursachen) | 16 |
| Anlage I: Regelung Einschläferung..... | 17 |
| Anlage II: Die Durchführung der Einschläferung..... | 18 |
| Das Einsetzen der Tiere in die CO2-Box:..... | 18 |
| Während des Betäubungs- und Einschläferungsprozesses | 18 |
| Wie erkennt man, ob das Gerät richtig funktioniert | 19 |
| Bestätigen des Todes | 19 |

Allgemeine Informationen

Die vorliegende Betriebsanleitung soll den Gebrauch und die Wartung der CO₂-Box unterstützen. Verwenden Sie die CO₂-Box erst dann, wenn Sie die gesamte Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bitte wenden Sie sich an die Experten von MS Schippers, wenn Sie Fragen zu dieser Betriebsanleitung, ihrer Verwendung und/oder Wartung haben. Die folgenden Hinweise und Erläuterungen sind für die Benutzung des Gerätes unbedingt erforderlich.

Es muss ein guter Grund vorhanden sein, ein Tier einzuschläfern. Die CO₂-Box darf ausschließlich zum Einschläfern von Ferkeln verwendet werden, die nicht mehr lebensfähig sind. Ein darüber hinausgehender Gebrauch ist ausdrücklich verboten. Die Verabreichung von CO₂-Gas ist ein echtes Narkosemittel im medizinischen Sinne. Etwa 20 Sekunden nach dem Einatmen von CO₂ hat das Ferkel das Bewusstsein verloren, danach kann es zu den für diese Art der Einschläferung typischen Krämpfen kommen. Die langsam abnehmenden Krämpfe dauern bis zu 2 Minuten und hängen vom Gesundheitszustand der Ferkel ab.

Haftung & Bedingungen

Laut geltenden Sicherheitsbedingungen inkl. Gesetzen, Vorschriften und Normen darf nur entsprechend qualifiziertes Personal mit der CO₂-Box arbeiten. Beilage I beinhaltet die EU-Verordnung 1099/2009. Diese muss innerhalb der EU angewendet werden. Darüber hinaus sind ebenfalls nationale und/oder lokale Gesetze und Vorschriften zu beachten.

Diese Dokumentation wurde sorgfältig zusammengestellt, aber das beschriebene Gerät wird fortlaufend weiterentwickelt. Daher kann es sein, dass die Dokumentation nicht vollständig ist oder nicht vollständig den beschriebenen Leistungsdaten, Normen oder anderen Funktionen entspricht. Im Falle von technischen Fehlern oder Schreibfehlern behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an bereits ausgelieferten Produkten vorzunehmen.

Allgemeine Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen

Der Eigentümer der CO₂-Box muss sicherstellen, dass diese Bedienungsanleitung dem Bedienungspersonal jederzeit zur Verfügung steht.

Arbeiten an elektrischen Komponenten dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Monteur durchgeführt werden. Das elektrische Gerät muss regelmäßig überprüft werden.

Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Unbefugten auf. Lassen Sie die Behandlungseinheit NIEMALS unbeaufsichtigt, wenn sie eingeschaltet oder in Betrieb ist.

Schließen Sie immer den transparenten Deckel und verriegeln Sie ihn mit einem Vorhängeschloss (zu bestellen über die Website von MS Schipper).

Die CO₂-Box wurde für schwache Ferkel mit einem Gewicht von bis zu 5 kg entwickelt. Verwenden Sie das Gerät NIEMALS für schwerere Ferkel, andere Tiere oder zu anderen Zwecken.

Verwenden Sie sowohl die CO₂-Box als auch die Gasflasche immer auf einer ebenen, stabilen Fläche und stellen Sie sicher, dass sie nicht verrutschen oder umfallen können. Verwenden Sie hierfür auch



eine entsprechend geeignete Gasflaschenhalterung (auch auf der Website von MS Schippers erhältlich).

Bewegen Sie die CO₂-Box niemals, solange sie noch an der Flasche befestigt ist (bei stationärer Installation).

Reinigen Sie die CO₂-Box vor und nach jedem Gebrauch gründlich.

Erstickungsgefahr

- Stecken Sie Ihren Kopf nie in die Einschlüferungskammer
- Gebrauchen Sie die CO₂-Box immer in einem gut gelüfteten und zugfreien Raum.
- Schließen Sie die CO₂-Box immer ab, wenn sie nicht in Gebrauch ist, und bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf.
- Fügen Sie dem Behälter keine Elemente hinzu und bohren Sie keine Löcher in den Behälter. Jede Anpassung kann zu Abweichungen im Betrieb und in der Sicherheit des Produkts führen.



Erstickungsgefahr

Allgemeine Gefahrensymbole

Gefahr:

- Dieses Symbol zeigt an, dass Risiken für das Leben und die Gesundheit von Personen bestehen.



Achtung:

Achtung:

- Dieses Symbol zeigt an, dass Risiken für die Maschine, das Material und/oder die Umgebung bestehen.



Achtung:

Das Gerät

Die CO₂-Box ist aus Edelstahl gefertigt und steht auf Gummifüßen. Die CO₂-Box lässt sich an der Oberseite über einen transparenten Schiebedeckel öffnen. So kann man den Einschlüferungsprozess richtig beobachten. Der Deckel ist mit einem Vorhängeschloss abschließbar, so dass die Box sicher aufbewahrt werden kann (separat über die Website von MS Schippers erhältlich). Optional kann die CO₂-Box auch zusammen mit der CO₂-Flasche auf einem Trolley montiert werden. Die Regeleinheit (die Steuerelektronik und das Gasventil) ist staubdicht in einem abnehmbaren Kunststoffgehäuse untergebracht. Es ist wichtig, dass die Gasflasche mit dem mitgelieferten Spannband immer ordnungsgemäß an der Halterung befestigt ist.

Teile

Die zur CO₂-Box gehörenden Einzelteile sind:

- CO₂-Box
- Schaltschrank
- CO₂- Gasflaschenhalter

Spannband

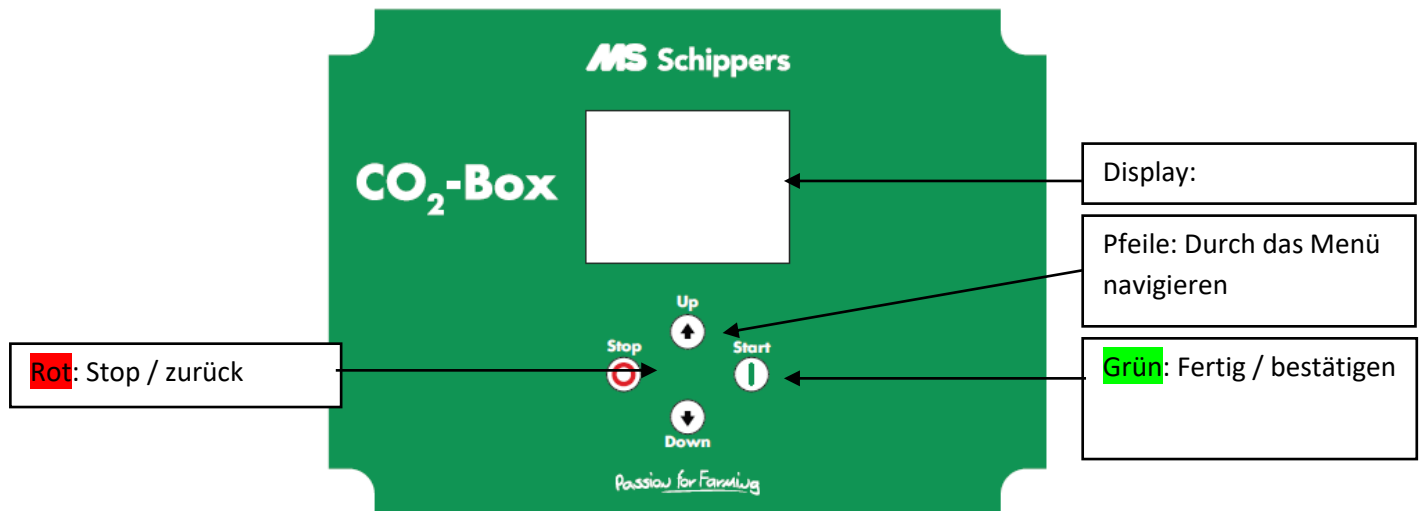
- CO₂-Reduzierventil
- Zum Lieferumfang der mobilen Version gehört ein Trolley.

Technische Daten der CO₂-Box inklusive Schaltschrank

| | |
|-------------------------------------|---|
| Gerätetyp | MS CO ₂ -Box |
| Systembau | Edelstahlgehäuse 304 Verschließbarer Acryl-Schiebedeckel |
| Erfüllt die Richtlinien | |
| Abmessungen | Breite 622, Tiefe 585, Höhe 471 mm. |
| Inhalt | 98 Liter |
| Nettogewicht | 21 Kg |
| Betriebsspannung | 230 V/ 50Hz |
| Stromverbrauch | 10 Watt |
| Netzkabel | 2 m. |
| Gasschlauch | NW Ø 6 x 1,5 mm. |
| Messbereich CO ₂ -Sensor | 0 - 100 % CO ₂ - Konzentration +/- 5 % <95&RV |
| Lagerung und Gebrauchstemperatur | 15 - 35 °C |

Schaltschrank

Für den normalen Betrieb des Systems sind nur die Schaltflächen „Start“ und „Stop“ erforderlich. Die beiden Pfeilbuttons haben im Bedienungsmodus keine Funktion. Die Anzeige zeigt den aktuellen Status während des Prozesses mit entsprechenden Werten wie Gasdruck und CO₂-Konzentration.



Displayeinstellungen anpassen

Über den Startbildschirm kann man auf das Bedienfeld zugreifen. Dies kann durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Start-/Stopptaste für 3 Sekunden erfolgen. Verwenden Sie die Starttaste, um die Einstellung zu bestätigen, die Stopptaste, um zurückzukehren und die Pfeile, um durch die Einstellungen zu navigieren. Nur die Displayeinstellungen können vom Anwender angepasst werden (siehe Abbildung unten). Die anderen Einstellungen sind mit einem Passwort geschützt und nur für qualifizierte Techniker zugänglich. Die einzustellenden Displayoptionen sind: Sprache, Bildschirmhelligkeit und die Cursorfarbe. Die Einstellung, in der Sie sich befinden, leuchtet in dieser Farbe auf.

| Configuratie | Display instellingen | Bildschirmeinstellungen |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> · Display instellingen · Proces instellingen · Calibratie · Systeem reset | <ul style="list-style-type: none"> · Taal : Nederlands · Helderheid : 80 · Cursor kleur : groen | <ul style="list-style-type: none"> · Sprache : Deutsch · Helligkeit : 80 · Cursorfarbe : Grün |

Vorgeschriebene Wartung

Vor und nach jedem Zyklus müssen der Gasschlauch und das Stromkabel auf sichtbare Schäden überprüft werden. Der Gassensor ist an der Rückseite der Regeleinheit angebracht und hat laut Herstellerangaben eine Stabilität von 24 Monaten. Nach 24 Monaten muss der Schaltschrank von MS Schippers auf seine Funktionsfähigkeit überprüft werden. Das Datum der letzten Prüfung/Kalibrierung ist auf einem Aufkleber auf der Steuereinheit angegeben. Der Eigentümer ist für die rechtzeitige Durchführung der Wartung selbst verantwortlich.

Aufbewahren

Wenn die CO₂-Box nicht in Gebrauch ist, muss sie in einem trockenen Raum gelagert werden. Das empfindlichste Bauteil der CO₂-Box ist der Gassensor. Dieser darf nicht zu lange in einer aggressiven Umgebungsluft stehen. In diesem Zusammenhang ist an Ammoniak, hohe Luftfeuchtigkeit usw. zu denken. Lagern Sie das Gerät und insbesondere die CO₂-Flasche bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15 und 35 °C.

Reinigung

Der Kontakt mit Wasser, Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien ist nicht erlaubt und kann den Sensor beschädigen. Die Steuereinheit muss daher vor der Reinigung der CO₂-Box entfernt werden. Dazu muss zunächst der 6 mm-Schlauch durch Drücken des Rings in der Kupplung abgetrennt und der Schlauch herausgezogen werden. Danach können die beiden schwarzen Sterngriffe abschrauben und die Einheit vorsichtig aus dem Gummi herausgezogen werden. Nach der Reinigung kann die Steuereinheit wieder eingesetzt und der Gasschlauch wieder in die Kupplung geschoben werden. (Details siehe „Montage Schaltschrank“ S. 14).



Sonstige technische Angaben

Der Einlass der CO₂-Zufuhr befindet sich auf der Unterseite der Box und emittiert 100 % konzentriertes CO₂. Dies ist notwendig, um in der Einschläferungskammer eine für den Einschläferungsprozess erforderliche Kohlendioxidatmosphäre von mindestens 80 % zu gewährleisten.

Eine Anzeige der CO₂-Konzentration findet sich auf dem Schaltkasten. Der Messsensor des Messgerätes muss immer höher als die Nase des Tieres platziert werden, so dass die Konzentration im Tierbereich immer mehr als 80 % beträgt.

Die CO₂-Konzentration muss jedes Mal vor dem Einführen der Tiere überprüft werden. Die Einhaltung der minimalen CO₂-Konzentration sollte auch während des Einschläferungsprozesses überwacht werden.

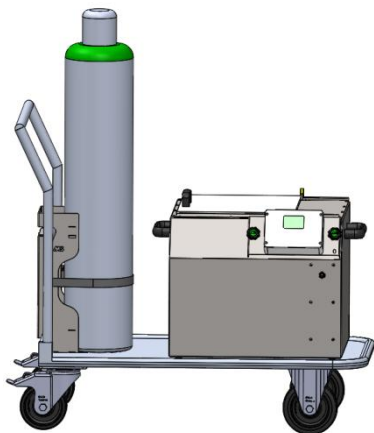
Achtung: Nur gasförmiges Kohlendioxid darf verwendet werden (kein Trockeneis)!

Mögliche Aufstellungen

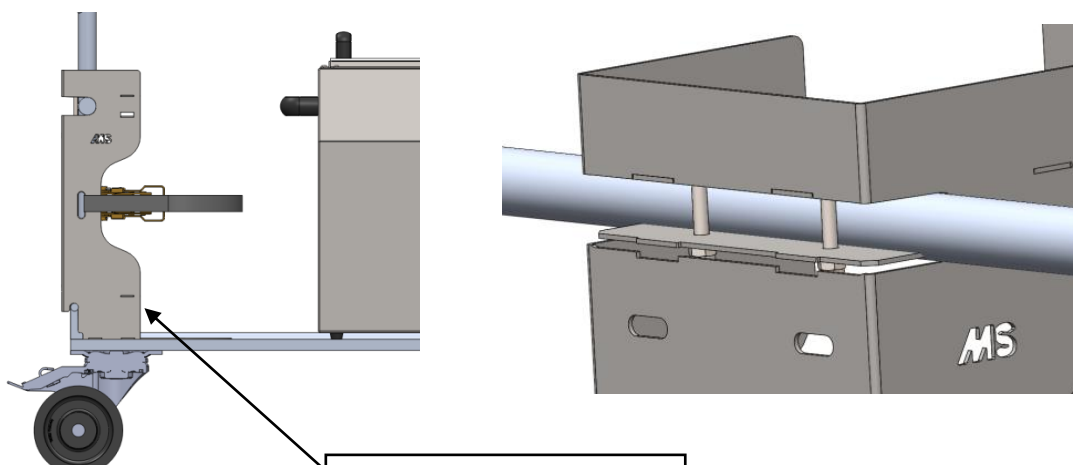
Standardmäßig wird die CO2-Box als mobile Version einschließlich Steuerkasten, Gasflaschenhalterung, Spannband und Trolley geliefert. Es gibt jedoch auch andere Anwendungen, bei denen eine andere Aufstellung wünschenswert sein kann. Zu diesem Zweck müssen die Komponenten separat erworben werden. Die nachfolgende Erläuterung zeigt die möglichen Aufstellungen.

Aufstellung auf einem Trolley (Standard)

Die Originalhalterung der CO2-Box passt genau auf diesen Trolley. Die CO2-Gasflaschen, die auf der mobilen Einheit mitgeführt werden dürfen, sind 13-Liter- und 20-Liter-Gasflaschen mit einer maximalen Höhe von 0,75 m.



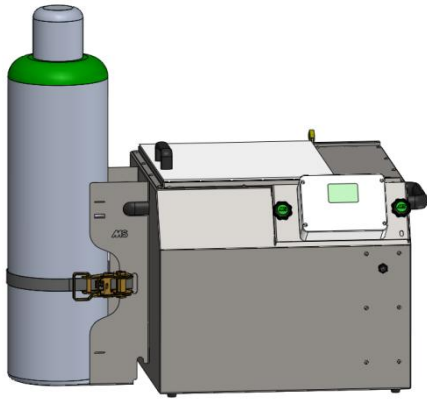
Zur Montage der Gasflaschenhalterung können Sie den kleinen Schaft mit dem Fuß nach unten drücken und die Stütze über den Vorderbügel schieben. Wenn Sie die Achse wieder in Position kommen lassen, sichert diese die Halterung auf der Unterseite. Sichern Sie nun die Halterung mit den mitgelieferten M6 x 45 mm Schrauben, Sicherungsmuttern und Unterlegscheiben (siehe Abbildungen).



Drücken Sie beim Aufstellen der Halterung die Achse mit dem Fuß nach unten

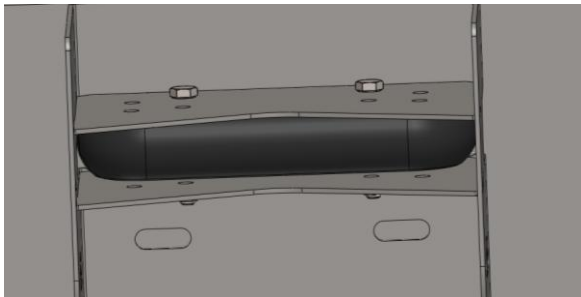
Aufstellung auf einem Tisch oder Boden

Die CO₂-Box lässt sich auf einen festen Tisch oder einem flachen Boden aufstellen. Die gelieferte CO₂-Box enthält eine Halterung für 13-Liter- und 20-Liter-Gasflaschen mit einer maximalen Höhe von 0,75 m. Achten Sie darauf, dass die Halterung entsprechend den untenstehenden Abbildungen fest am Henkel befestigt wird.



Bsp. Halterung am Henkel

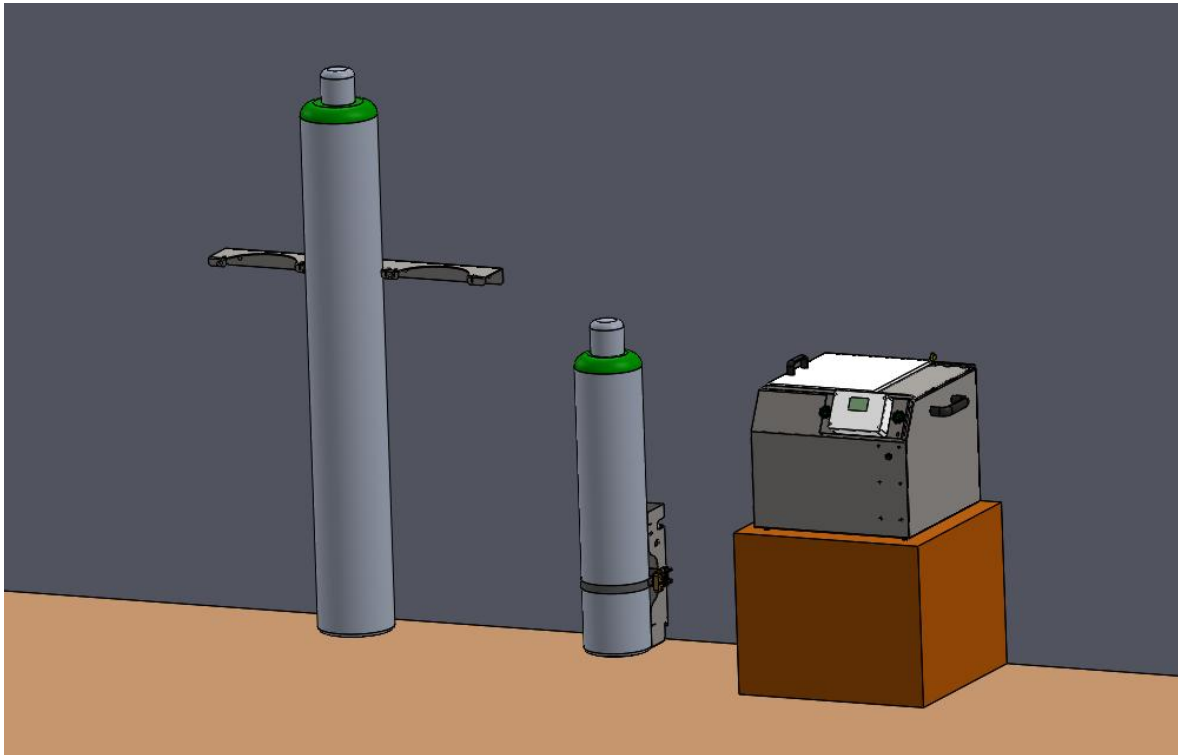
Klemmen Sie jetzt die Halterung mit zwei M6 x 45 mm Schrauben, Sicherungsmuttern und Unterlegscheiben fest (siehe Abbildung).



Bsp. Halterung am Henkel

Aufstellung an der Wand

Die CO2-Box, vor allem aber die CO2-Flaschen, sollten bevorzugt an einem festen Platz aufgestellt werden. Die Gasflaschen können Sie mit der Halterung gegen die Mauer befestigen. Hierbei liegt der Vorteil darin, dass Sie größere Gasflaschen verwenden können. Bei einer 50-Liter-Gasflasche muss hierzu wieder eine andere Wandhalterung erworben werden. Diese ist auf der Website von MS Schippers erhältlich. 13-Liter- sowie 20-Liter-Gasflaschen können mittels Originalhalterung an der Wand befestigt werden (siehe Abbildung). Hierzu sind 3 Löcher auf der Rückseite der Halterung vorgesehen.



Installation / Inbetriebnahme

Das Gerät ist vollständig montiert und nach wenigen Schritten einsatzbereit. Stellen Sie die CO2-Box vor der Verwendung an einem gut belüfteten Ort auf und stellen Sie sicher, dass sie auf einem ebenen und stabilen Untergrund steht. Verwenden und lagern Sie die Installation immer an einem Ort, an dem die Temperatur über 15 °C liegt.

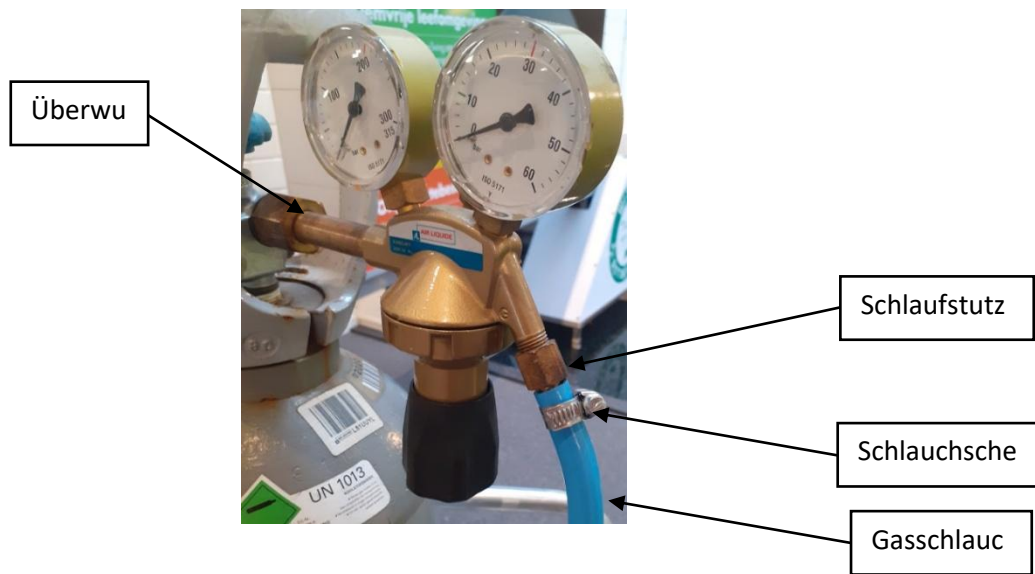
Die Gasflasche muss qualitativ hochwertig sein. Das Umfallen der Gasflasche muss durch eine geeignete Sicherheitsvorrichtung verhindert werden (Spannband).

Bei einem eventuellen Transport muss die Gasflasche an der dafür vorgesehenen Halterung befestigt werden. Schließen Sie den Gasschlauch an der Gasflasche gut an. Drehen Sie die Gasflasche nach Gebrauch **IMMER** zu.



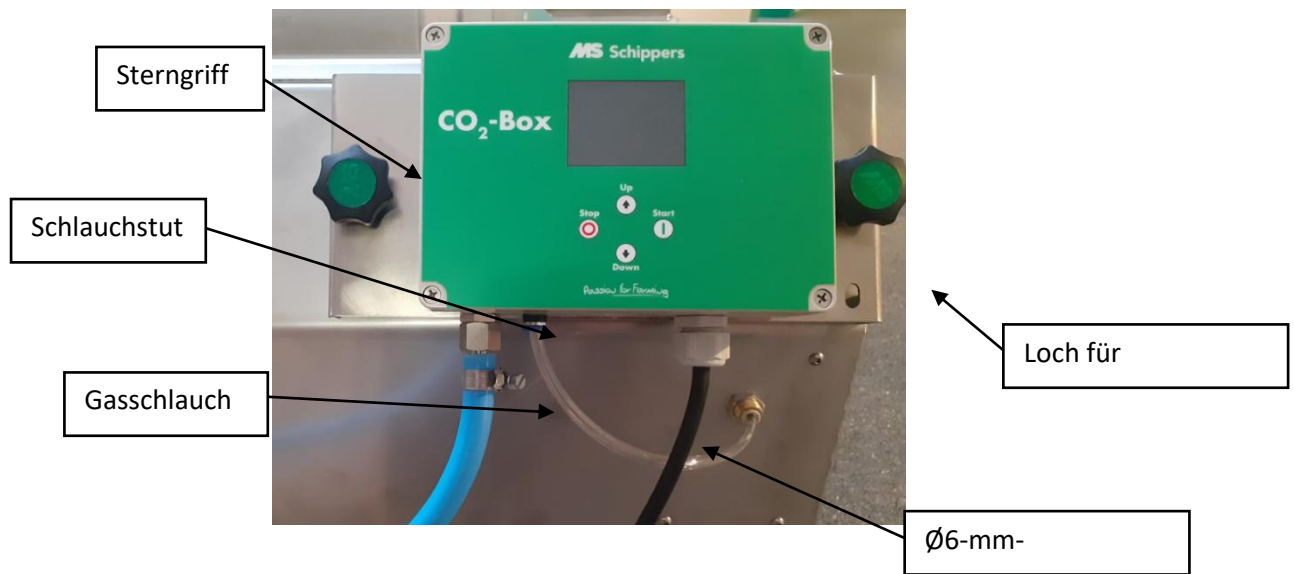
Montage Reduzierventil

1. Nehmen Sie das Reduzierventil und setzen Sie es auf die CO₂-Flasche mit der Überwurfmutter. Drehen Sie diese gut fest.
2. Drehen Sie den Schlauchstutzen auf das Reduzierventil.
3. Schieben Sie den blauen Gasschlauch ganz über den Schlauchstutzen und ziehen Sie die Schlauchschele fest.



Montage Schaltschrank

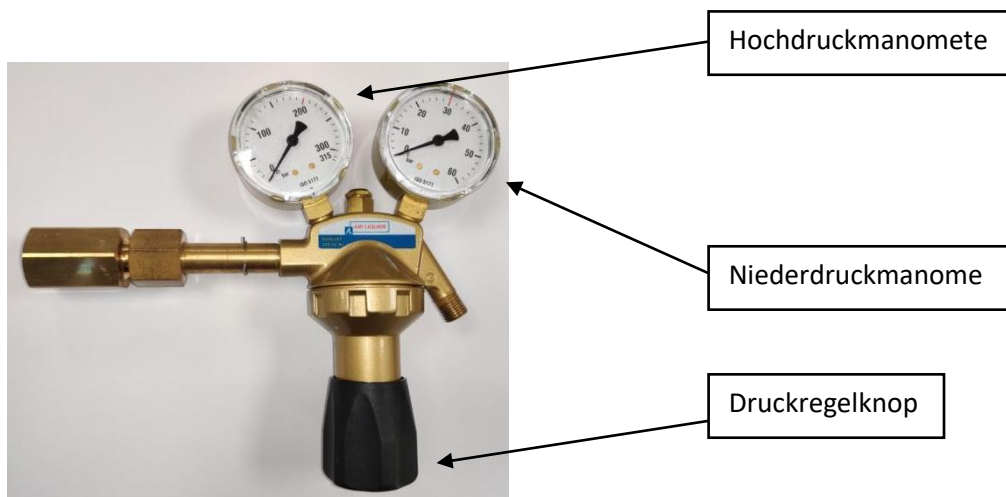
1. Schieben Sie die Sonde des Steuerschanks vorsichtig in das Passgummi.
2. Ziehen Sie die schwarzen Sterngriffe in die Gewindelöchern des Gehäuses an und ziehen Sie diese fest.
3. Drücken Sie den Ø6-mm-Gasschlauch in die Kupplungen.
4. Schieben Sie den blauen Gasschlauch ganz über den Schlauchstutzen und ziehen Sie die Schlauchschelle fest



CO₂-Druckregler einstellen

Der Druckregler ist mit einem Hochdruckmanometer, einem Niederdruckmanometer und einem Druckregelknopf ausgestattet.

Der Druckmesser auf der Flaschenseite (Hochdruckmanometer) zeigt den Gasdruck (Inhalt) der Gasflasche an. Das Niederdruckmanometer zeigt den eingestellten Betriebsdruck an. Mit dem großen Regelknopf wird der eingestellte Druck verstellt. Dieser kann auf dem Niederdruckmanometer abgelesen werden.



Zum Betrieb des Systems ist ein Betriebsdruck von 3-4 bar erforderlich. Niedrigere Drücke sind möglich, erhöhen aber die Füllzeit. Arbeitsdrücke unter 1,5 bar werden von der Steuerung als Störung (Gasmangel) erkannt. Nach dem Öffnen der Gasflasche ist das Gerät einsatzbereit.

Insbesondere bei niedrigen Umgebungstemperaturen (<15 °C) und längerer Gasentnahme kann der Druckregler einfrieren und daher nicht mehr zuverlässig funktionieren. Dieser Betriebszustand muss vermieden werden. Aus diesem Grund müssen die Arbeiten immer in einer Umgebung von mindestens 15 °C durchgeführt werden.

Führen Sie eine Dichtheitsprüfung an allen Armaturen und Anschlüssen durch, wenn das System unter Druck steht (Lecksuchspray). Wenn keine Lecks festgestellt werden, ist das System einsatzbereit.

Gebrauchsanweisungen

Zur richtigen Einschläferung mit der CO₂-Box von MS Schippers muss Folgendes eingehalten werden:

- Prüfen Sie die Gasreserven vor Arbeitsbeginn (Flaschendruck oder Gewicht).
- Halten Sie eine Backupmethode bereit (*europäische Gesetzgebung*)
- Sorgen Sie für eine gute Hygiene in der Box
- Setzen Sie die Ferkel in der Box nur in einer Konzentration von mindestens 80 % CO₂ auf dem Display ein
- Sorgen Sie für ausreichend Platz für die Ferkel (keine Einklemmungen)
- Es muss immer eine gute Sicht auf und in der Box gewährleistet sein
- Die Aufenthaltsdauer der Ferkel in der CO₂-Atmosphäre von mindestens 10 Minuten muss eingehalten werden.

Programmverlauf

1. **Schließen Sie das Steuergerät über den Stecker an 230 Volt Netzspannung an.** Das Gerät beginnt sofort mit einer Initialisierungsphase (ca. 2 Minuten), in der der Sensor die Betriebstemperatur einstellt. Diese Phase kann übersprungen werden, wenn Sie die Routine

mehrmals hintereinander ausführen und den Platz nicht verändert haben. Dies ist durch das Drücken auf „Stop“ möglich. Die Box ist nun bereit, mit CO₂ gefüllt zu werden.

2. Drücken Sie auf Start und die Box beginnt sich mit CO₂ zu füllen. Das Display zeigt „CO₂ füllen“. Halten Sie den Deckel geschlossen. Das Display zeigt den Status des Füllvorgangs an. Das Gas wird durch einen Kanal an der Unterseite des Gehäuses eingeleitet. Der Gassensor misst die CO₂-Konzentration im oberen Teil des Kastens. Wenn das Gas zum ersten Mal in die Box eintritt, dauert es etwa 1 bis 2 Minuten, bis die Box ausreichend mit CO₂ gefüllt ist, um den Sensor zu aktivieren (je nach eingestelltem Gasdruck).

3. Ferkel einsetzen Ungefähr 3 - 5 Minuten nach dem Start wird die vorgeschriebene Konzentration von 80 % CO₂ im oberen Teil der Box erreicht. Der Füllvorgang wird automatisch beendet. Nachdem Erreichen der eingestellten Konzentration zeigt das Display „Einsetzen“. Jetzt kann das Ferkel in die Box eingelegt werden.

4. Verschließen Sie den Deckel ruhig, damit möglichst wenig CO₂ entweichen kann.

5. Drücken Sie nochmals auf den Startschalter. Auf der Anzeige erscheint nun ein Balken mit einer Uhr, die anzeigt, wie lange man warten muss, bis der Vorgang abgeschlossen ist (10 Min.). Die Kontrolle wird auch sicherstellen, dass die korrekte Konzentration von CO₂ aufrechterhalten und bei Bedarf wieder aufgefüllt wird.

6. Nach Ablauf von 10 Minuten und der Vorgang abgeschlossen ist, zeigt das Display „Fertig“ an. Jetzt kann das Ferkel herausgenommen werden und der Einlege- und Startprozess (ab Schritt 3) sofort wiederholt werden. Wenn Sie den Prozess nach einem längeren Zeitraum wieder ausführen, befolgen Sie die Schritte von Anfang an.

Vergewissern Sie sich, dass der gelieferte Gasdruck vor der Inbetriebnahme zwischen 3 und 4 bar liegt. Unterhalb von 1,5 bar wird ein Gasmangel erkannt und eine Textmeldung angezeigt. Die Box ist jetzt nicht betriebsbereit. Es ist daher ratsam, eine Ersatzflasche zur Hand zu haben. Der aktuelle Betriebsdruck wird im Display in bar angezeigt. Die gemessene CO₂-Konzentration wird in % angezeigt.

Öffnen Sie langsam den Deckel und setzen Sie das Ferkel in die Einschläferungskammer. Dadurch wird verhindert, dass viel CO₂ aus dem Raum austritt.

Die nächste Seite zeigt ein Prozessdiagramm der Steuerung an (in englischer Sprache).

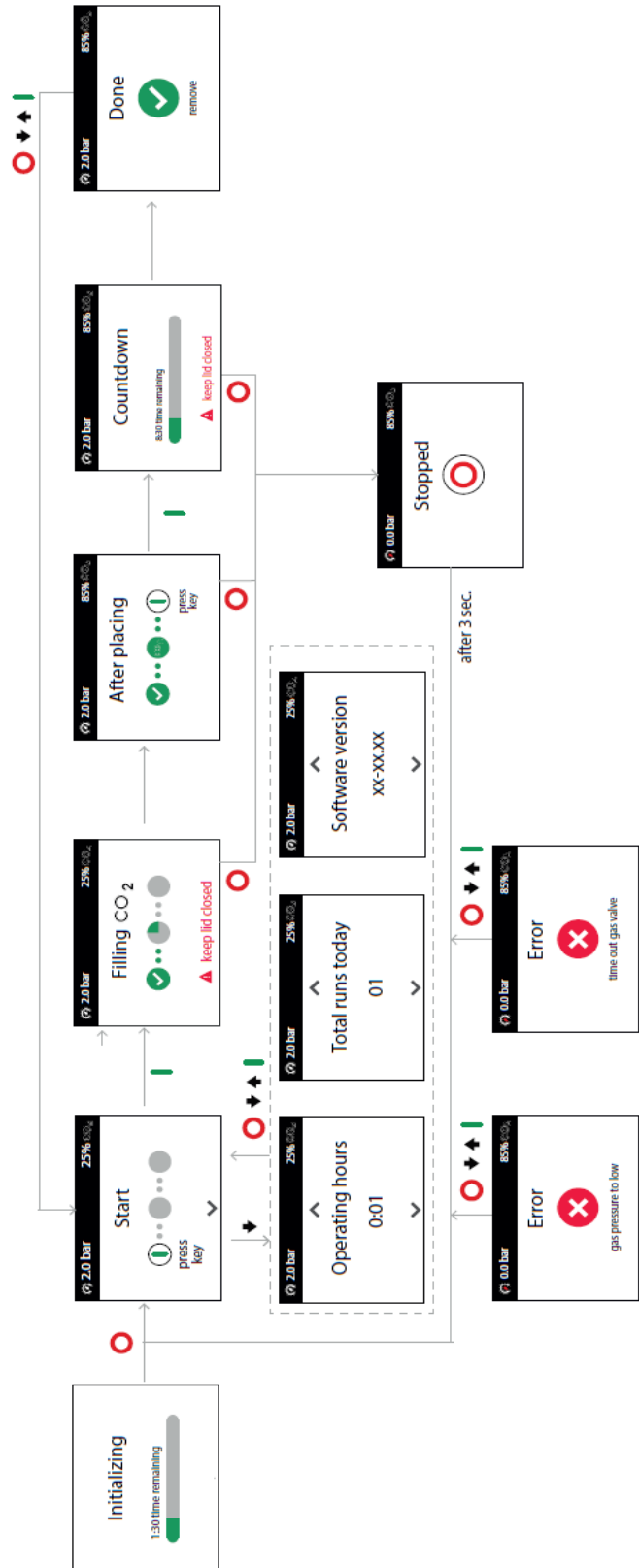
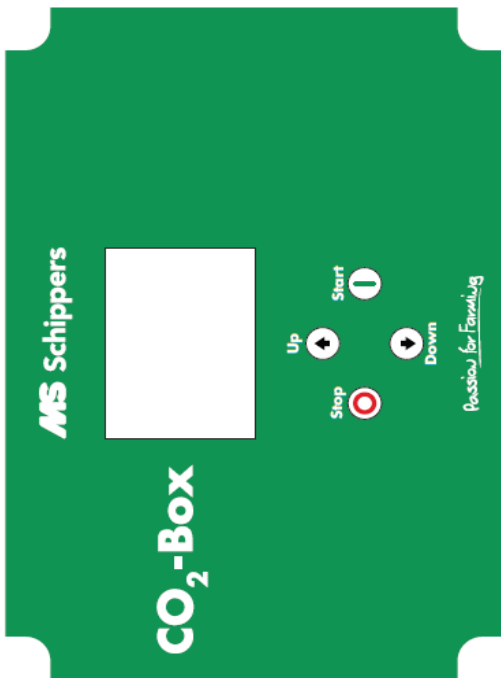
Wichtige Informationen:

- Das eventuelle Auftreten einer Störung wird auf dem Display angezeigt und das Programm sofort abgebrochen.

- Der Füllvorgang kann jederzeit manuell durch Drücken aus „Stop“ gestoppt werden.

- Vor der Außerbetriebnahme der CO₂-Box muss die Steuereinheit von der Netzspannung getrennt werden, wonach das Hauptventil die CO₂-Zufuhr in der Steuereinheit abschaltet. Drehen Sie die Gasflasche zu!

- Der gesamte Einschläferungsprozess muss vom Benutzer kontrolliert werden. Zu diesem Zweck muss das Tier mindestens so lange beobachtet werden, bis das Ferkel das Bewusstsein verloren hat. Danach muss man dann in Hörweite bleiben, um möglicherweise alarmierende Geräusche wahrnehmen zu können.



FAQ (Störungen und mögliche Ursachen)

| | |
|----------------------------|--|
| Störung - negativer Druck: | Der Arbeitsdruck ist unter 1.5 Bar gefallen. |
| Mögliche Ursache: | Die Gasflasche ist leer Das Reduzierventil ist abgeschlossen Das Reduzierventil ist zu niedrig eingestellt. |
| Fault - Time overflow: | Das Gasventil wurde über 500 Sekunden lang geöffnet, ohne eine Konzentration von 80 % zu erreichen. Aus Sicherheitsgründen wird das Programm abgebrochen und das Gasventil unverzüglich geschlossen. |
| Mögliche Ursachen: | Deckel nicht abgeschlossen Starke Zugluft Schlauch defekt, nicht angeschlossen oder verstopft Reduzierventil nicht richtig eingestellt oder defekt Sensor defekt. |

Anlage I: Regelung Einschläferung

EU-Verordnung 1099/2009



Artikel 3.1

Bei der Tötung und damit zusammenhängenden Tätigkeiten werden die Tiere von jedem vermeidbarem Schmerz, Stress und Leiden verschont.

Artikel 5.1

Die Unternehmen stellen sicher, dass die für die Betäubung zuständigen Personen oder sonstige benannte Angehörige des Personals durch regelmäßige Kontrollen sicherstellen, dass die Tiere in der Zeit zwischen dem Ende des Betäubungsvorgangs und dem Tod keine Anzeichen von Wahrnehmung oder Empfindung aufweisen.

Artikel 6.2.C

Bezüglich der Betäubung gilt für die Standardarbeitsanweisungen Folgendes:

in ihnen wird dargelegt, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, wenn die Kontrollen nach Maßgabe von Artikel 5 ergeben, dass das Tier nicht ordnungsgemäß betäubt ist oder — im Falle einer Schlachtung gemäß Artikel 4 Absatz 4 — dass das Tier immer noch Lebenszeichen aufweist.

Artikel 7.1

Die Tötung und damit zusammenhängende Tätigkeiten werden nur von Personen durchgeführt, die über entsprechende Fachkenntnisse verfügen; dabei sind die Tiere von vermeidbarem Schmerz, Stress und Leiden zu verschonen

Artikel 9.1

Die Unternehmer stellen sicher, dass alle Geräte zur Ruhigstellung oder Betäubung gemäß den Anweisungen der Hersteller durch eigens hierfür geschultes Personal instand gehalten und kontrolliert werden. Sie führen Aufzeichnungen über Wartungsmaßnahmen. Sie bewahren diese Aufzeichnungen mindestens ein Jahr lang auf und stellen sie der zuständigen Behörde auf Verlangen zur Verfügung.

Artikel 9.2

Die Unternehmer stellen sicher, dass im Fall des Versagens der ursprünglich eingesetzten Betäubungsgeräte während der Betäubung sofort geeignete Ersatzgeräte an Ort und Stelle verfügbar sind und eingesetzt werden. Die Ersatzverfahren können sich von dem zuerst eingesetzten Verfahren unterscheiden.

Achtung: Die Vorschriften im Falle einer Notschlachtung können von den oben genannten Regeln abweichen.

Eventuelle nationale und/oder lokale Gesetze und Vorschriften sind ebenfalls zu beachten.

Anlage II: Die Durchführung der Einschläferung

Wenn das Einschläfern nicht direkt in der Abferkelbucht folgt, muss darauf geachtet werden, dass die Ferkel auf angemessene Weise in einen Einschläferungsraum transportiert werden. Es muss genügend Platz für die Tiere zur Verfügung stehen und die notwendigen Umgebungsaspekte müssen berücksichtigt werden. Die Tiere dürfen nicht an den Beinen, Ohren und/oder am Schwanz getragen werden. In dem Raum müssen die Ferkel sofort eingeschläfert werden. Der Erfolg des Einschläfern muss bei jedem Tier individuell bestimmt werden.



Das Einsetzen der Tiere in die CO2-Box:

- Durch einen ruhigen Umgang mit den Tieren bekommen diese weniger Stress.
- Beim Einsetzen der Ferkel sollte die Gaskonzentration so wenig wie möglich abnehmen (öffnen Sie deshalb vorsichtig den Deckel und achten Sie auf die Anzeige der CO2-Konzentration).
- Jedes Ferkel muss auf seiner Seite liegen können. Achten Sie diesbezüglich auf die maximale Anzahl von Ferkeln in der CO2-Box. Die Tiere dürfen nicht übereinander liegen!
- Entfernen Sie die eingeschläferten Ferkel, bevor Sie neue Ferkel in die CO2-Box setzen.
- Reinigen Sie gegebenenfalls die Box vor dem Einsetzen neuer Ferkel (Stuhl und Urin entfernen). Achten Sie darauf, dass Sie den Sensor nicht beschädigen (siehe Kapitel Reinigung und CO2-Sensor).

Während des Betäubungs- und Einschläferungsprozesses

- Die Tiere müssen zumindest einer Sichtkontrolle unterzogen werden, bis die Bewusstlosigkeit eintritt.

Wenn die Ferkel nicht innerhalb von 20 Sekunden nach dem Einsetzen in die Box das Bewusstsein verlieren, sollte das System nicht mehr verwendet und überprüft werden. Wenn dies der Fall ist, muss eine in dem betreffenden Land zugelassene Sicherungsmethode aktiviert werden.

- Die Tiere müssen bis zum Tod und insgesamt mindestens 10 Minuten lang in einer 80%igen CO2-Umgebung bleiben.
- Die Tiere dürfen nur aus der CO2-Box entfernt werden, wenn sie kein Lebenszeichen mehr aufweisen

- Für jedes einzelne Tier muss der Tier individuell festgestellt werden. Erst nach korrekter Feststellung des Todes des Tierkörpers darf dieser entsorgt werden.

Wie erkennt man, ob das Gerät richtig funktioniert

- Die Tiere zeigen leichte Unruhe, tiefes Atmen, Stolpern und Bewusstseinsverlust. Eine Instabilität des Tieres deutet auf einen drohenden Bewusstseinsverlust hin.

Wie erkennt man eine unkorrekte Einschläferung?

- Die Tiere haben 20 Sekunden nach dem Einsetzen in die Box noch nicht das Bewusstsein verloren.
- Gezielte Augenbewegungen nach der Entnahme aus der CO₂-Box
- Reaktion nach Berührung des Auges (Hornhaut)
- Regelmäßige Atmungsbewegungen nach der Entnahme
- Nach einem vollständigen Zyklus von 10 Minuten dürfen keine weiteren Bewegungen mehr zu erkennen sein.

Bestätigen des Todes

Hier sind klinische Anzeichen des Todes:

- Erweiterte Pupille, offenes Auge
- Fehlende Augenbewegungen
- Keine Reaktion bei der Berührung von Augenlidern und Hornhaut
- Entspannung der Muskeln, Entspannung des Anus (möglicherweise Exkrememente)
- Keine Bewegung nach vollem Zyklus von 10 Minuten in der CO₂-Box
- Keine Atmung.